

PRESSEMITTEILUNG

19. Februar 2019

Nachwuchspreis Betonbauteile 2018 verliehen

Ulm – Am 19. Februar 2019 wurde im Rahmen der Abendveranstaltung der 63. BetonTage im Hotel Maritim in Ulm der Nachwuchspreis Betonbauteile 2018 verliehen. Insgesamt fünf Auszubildende der Betonfertigteil- und Betonwerksteinbranche wurden für ihre hervorragenden Leistungen bei der Abschlussprüfung ausgezeichnet. Gramatiki Satslidis, Geschäftsführerin vom Berufsförderungswerk für die Beton- und Fertigteilhersteller e. V. (BBF), Ostfildern, und Peter Möller, Geschäftsführender Vorstand der Eberhard-Schöck-Stiftung (ESST), Baden-Baden, gratulierten den jungen Erwachsenen zu ihrem Erfolg und überreichten ihnen jeweils eine Urkunde und eine Prämie über 500 Euro.

Berufsförderungswerk für die
Beton- und Fertigteilhersteller e.V.
Dipl.oec. Gramatiki Satslidis
Gerhard-Koch-Straße 2 + 4
73760 Ostfildern
Telefon 0711/327 32-323
Telefax 0711/327 32-350
info@berufsausbildung-beton.de
www.berufsausbildung-beton.de

Der Nachwuchspreis Betonbauteile 2018 ging an:

Nils Christian

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG, Heuchelheim
Betonfertigteilbauer

Sergej Fritz (Bundesbester)

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG, Heuchelheim
Verfahrensmechaniker in der Steine-Erdenindustrie
Fachrichtung vorgefertigte Betonerzeugnisse

Ian Gerstner

Kronimus AG, Iffezheim
Betonfertigteilbauer

Kevin Ridel

Josef Schnurrer GmbH & Co. KG, Weiden
Verfahrensmechaniker in der Steine-Erdenindustrie
Fachrichtung vorgefertigte Betonerzeugnisse

Richard Wegener

Norbert Wegener Handwerksmeister, Großpösna
Werksteinhersteller

Sie alle gehören zu den rund 260 Jugendlichen, die sich für eine Ausbildung in den branchenspezifischen Berufen entschieden haben. Ob Betonfertigteilbauer/-in, Werksteinhersteller/-in oder Verfahrensmechaniker/-in vorgefertigte Betonerzeugnisse, die Betonfertigteilindustrie bietet interessante Arbeitsplätze. Doch wie in vielen anderen Wirtschaftszweigen kämpfen die Unternehmen mit sinkenden Lehrlingszahlen. „Der Fachkräftemangel ist eine der wesentlichen Herausforderungen für die Unternehmen. Umso mehr freut es uns, wenn sich junge Menschen für eine Ausbildung in unseren sogenannten „Splitterberufen“ entscheiden und diese mit hervorragenden Leistungen abschließen. Clevere, engagierte junge Menschen wie Sie, werden in den Unternehmen händeringend gebraucht“, richtete sich die BBF-Geschäftsführerin an die Preisträger. Sie dankte ausdrücklich auch den ausbildenden Betrieben, die trotz den nicht immer optimalen Rahmenbedingungen, wie etwa den weit entfernten Berufsschulstandort, vom Bedarf einer branchenspezifischen Ausbildung überzeugt sind und diese weiterhin stützen. „Die herausragende Leistungen Ihrer Azubis sind zu einem großen Teil auch Ihre Leistung“, lobte Gramatiki Satslidis die Unternehmen.

Peter Möller dankte den Jugendlichen für ihr Durchhaltevermögen, Talent und Fleiß, die sie unter Beweis gestellt haben. „Sie haben als beste Ihres Jahrgangs die Abschlussprüfung in ihrem Fachbereich abgeschlossen, und das ist eine großartige Leistung“, gratulierte er den jungen Leuten. Die Nachwuchskräfte in den Bauberufen erfuhren oftmals nicht die entsprechende Wertschätzung, dies sei unter anderem einer der Gründe, warum die Schöck-Stiftung sich vor drei Jahren entschieden hat, den Preis gemeinsam mit dem BBF zu verleihen. „Mit der Auszeichnung möchten wir Ihr Engagement würdigen“, fügte er hinzu und sprach auch gleich eine Einladung zu einer Betriebsbesichtigung der Schöck Bauteile GmbH und des Betonfertigteilwerks Albert Regenold in Bühl für Mai aus. Gleichzeitig dürfen sich die ehemaligen Azubis über die Möglichkeit zur Teilnahme an der Studienreise des Berufsförderungswerks nach Italien im nächsten Jahr freuen. Die Kosten hierfür übernimmt die Eberhard-Schöck-Stiftung.

Das Berufsförderungswerk für die Beton- und Fertigteilerhersteller e.V. (BBF) wurde 1979 gegründet. Der gemeinnützige Verein setzt sich vorrangig für die Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Betonfertigteilindustrie und dem Betonsteinhandwerk ein.

Die Eberhard-Schöck-Stiftung wurde 1992 gegründet und führt überwiegend Projekte zur Modernisierung der handwerklichen Ausbildung in Osteuropa durch. In Deutschland engagiert sie sich mit verschiedenen Auszeichnungen in der Nachwuchsförderung (www.eberhard-schoeck-stiftung.de).



v. l. n. r. : Richard Wegener, Ian Gerstner, Nils Christian, Sergej Fritz und Kevin Ridel wurden für ihre hervorragenden Leistungen bei der Abschlussprüfung mit dem Nachwuchspreis Betonbauteile 2018 ausgezeichnet.

(© photodesign_buhl)

61 Zeilen, 428 Wörter, 3.443 Zeichen inkl. Leerzeichen